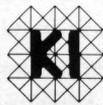


G. Heyer J. Krems G. Görz (Hrsg.)

Wissensarten und ihre Darstellung

Beiträge aus Philosophie, Psychologie,
Informatik und Linguistik



Springer-Verlag
Berlin Heidelberg New York
London Paris Tokyo

Inhaltsverzeichnis

Einleitung

Cognitive Science – Eine Standortbestimmung C. Freksa	1
--	---

I. Philosophische Aspekte der Repräsentationsproblematik

Repräsentation und Verstehen – Einführung G. Heyer	14
Philosophischer Kognitivismus und die Repräsentation sprachlichen Wissens A. Kemmerling	21
Wissensrepräsentation, Bedeutung und Reduktionismus – Einige neopositivistische Wurzeln der KI R. Kese	47
Wissen und Intelligenz E. Kiefer	67

II. Repräsentation sprachlichen Wissens

Repräsentation sprachlichen Wissens – Einführung G. Görz	84
Kommunikations- und sprechakttheoretische Betrachtung sprachlichen und strategischen Wissens M. Thiel	89
Techniken des wissensbasierten Querlesens und deren Anwendung im System EPIKUR H.-K. Rieder	107

III. Psychologische Aspekte der Repräsentationsproblematik

Kognitionspsychologie und Wissensverarbeitung – Einführung J. Krems	124
Informationsverarbeitung zwischen Modalitätsspezifität und propositionalem Einheitssystem H.D. Zimmer / J. Engelkamp	130
Intrinsische vs. extrinsische Repräsentation zum Aufgabenlösen oder die Verwandlung von Wasser in Wein C. Freksa	155
Schematheoretische Begründungen für die Ordnung unsicheren Wissens A. Zimmer / H. Körndle	166

Probleme der Wissensrepräsentation in einem intelligenten LISP-Tutor G. Waloszek / G. Weber / K.F. Wender	180
Wissen und Sehen E. Lison	194

IV. KI-Aspekte der Repräsentationsproblematik

Wissensrepräsentation und Wissensakquisition – Einführung G. Heyer	216
Wissenserwerbsmethoden und Wissensrepräsentation in KRITON J. Diederich	219
Explication medizinischer Beobachtungssprachen K.-H. Schmidt	227
Wissen wissensbasierte Programme etwas? H. Stoyan	250
Wissensrepräsentation und Programmiersprachen U. Furbach	262
Transitivity in Relations between Time Intervals T. Hrycej	272